Deutscher Bundestag
5. Wahlperiode

Drucksache V/1602

Bundesrepublik Deutschland
Der Bundeskanzler
II/4 — 65304 — 5322/67

Bonn, den 31. März 1967

An den Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages

Hiermit übersende ich gemäß § 77 Abs. 5 des Zollgesetzes vom 14. Juni 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 737) in der zur Zeit geltenden Fassung die von der Bundesregierung beschlossene

Neunundneunzigste Verordnung
zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1966
(Rindermarktordnung — 1967)

nebst Anlage und Begründung.

Die Verordnung ist am 30. März 1967 im Bundesgesetzblatt II Seite 1162 verkündet worden.

Dem Herrn Präsidenten des Bundesrates ist die Verordnung gleichzeitig übersandt worden.

Der Stellvertreter des Bundeskanzlers

Brandt

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 53 Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg,
Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. 6 35 51

Neunundneunzigste Verordnung zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1966 (Rindermarktordnung — 1967)

Vom 16. März 1967

Auf Grund des § 77 Abs. 3 Nr. 1 Buchstabe g des Zollgesetzes vom 14. Juni 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 737), zuletzt geändert durch das Siebente Gesetz zur Änderung des Zollgesetzes vom 30. August 1966 (Bundesgesetzbl. I S. 542), verordnet die Bundesregierung:

§ 1

Der Deutsche Zolltarif 1966 (Bundesgesetzbl. 1965 II S. 1605) in der zur Zeit geltenden Fassung wird nach Maßgabe der Anlage geändert.

§ 2

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) in Verbindung mit § 89 des Zollgesetzes auch im Land Berlin.

§ 3

Diese Verordnung tritt am 1. April 1967 in Kraft.

Bonn, den 16. März 1967

Der Stellvertreter des Bundeskanzlers
Brandt

Der Bundesminister der Finanzen
Strauß

Anlage
(zu § 1)

Lfd. Nr.	Warenbezeichnung	Binnen-Zollsatz % des Wertes	Außen-Zollsatz % des Wertes allgemein	Außen-Zollsatz % des Wertes ermäßigt	Griechenland-Zollsatz % des Wertes	*Nachrichtlich: *)* Bisheriger Binnen-Zollsatz % des Wertes	Bisheriger Außen-Zollsatz % des Wertes allgemein	Bisheriger Außen-Zollsatz % des Wertes ermäßigt	Bisheriger Griechenland-Zollsatz % des Wertes
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Die Tarifnr. 01.02 (Rinder usw.) wird wie folgt geändert:								
	a) Der Absatz A - II erhält folgende Fassung:								
	II - andere:								
	a - Kälber	1,2	13,9	—	11,8	2,2	13,9	—	11,8
	b - Bullen und Ochsen	1,2	13,9	—	11,8	2,2	13,9	—	11,8
	c - Färsen und Kühe:								
	1 - weibliche Nutzrinder der Höhenrassen Grauvieh, Braunvieh, Gelbvieh, Fleckvieh und Pinzgauer	0,2	12,5	—	9	0,8	12,5	—	9
	2 - andere	2,5	16	—	16	4	16	—	16
	b) Die Anmerkungen 2 und 3 erhalten folgende Fassung:								
	2. Hausrinder (Abs. A - II) zum Schlachten unter zollamtlicher Überwachung oder in Seegrenzschlachthöfen bei der Abfertigung zum freien Verkehr, vom 1. April bis 30. Juni, soweit sie sonst höheren Zollsätzen unterliegen würden ..	0,5	12,9	—	9,7	1,2	12,9	—	9,7
	3. Färsen und Kühe (Abs. A - II - c - 2) zum Schlachten unter zollamtlicher Überwachung oder in Seegrenzschlachthöfen bei der Abfertigung zum freien Verkehr, vom 1. Juli bis 31. März	1,2	13,9	—	11,8	2,2	13,9	—	11,8
2	Die Tarifnr. 02.01 (Fleisch usw., frisch usw.) wird wie folgt geändert:								
	a) Der Absatz A - II - a erhält folgende Fassung:								
	a - von Hausrindern:								
	1 - frisch oder gekühlt	2,5	20	—	20	4,5	20	—	20

*) Die Angaben in den Spalten 7 bis 10 haben nur unterrichtende Bedeutung. Sie waren nicht Gegenstand der Beschlußfassung und wurden nicht mit der Verordnung verkündet.

Lfd. Nr.	Warenbezeichnung	Binnen-Zollsatz % des Wertes	Außen-Zollsatz % des Wertes allgemein	Außen-Zollsatz % des Wertes ermäßigt	Griechenland-Zollsatz % des Wertes	*Nachrichtlich:* *) Bisheriger Binnen-Zollsatz % des Wertes	Bisheriger Außen-Zollsatz % des Wertes allgemein	Bisheriger Außen-Zollsatz % des Wertes ermäßigt	Bisheriger Griechenland-Zollsatz % des Wertes
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	2 - gefroren:								
	a - von Kälbern	2,5	20	—	13	3,5	20	—	13
	b - anderes	frei	20	—	13	1	20	—	13
	b) Der Absatz B - II - b - 1 - a erhält folgende Fassung:								
	a - von Hausrindern	1,2	14,8	—	9,5	1,7	14,8	—	9,5
	c) Der Absatz B - II - b - 2 - a erhält folgende Fassung:								
	a - von Hausrindern	2,5	16,5	—	13	3,5	16,5	—	13
3	Die Tarifnr. 02.06 (Fleisch usw., gesalzen usw.) wird wie folgt geändert:								
	a) Der Absatz C - I - a erhält folgende Fassung:								
	a - von Rindern	5,5	24	—	24	7,7	24	—	24
	b) Der Absatz C - II - a - 1 erhält folgende Fassung:								
	1 - von Rindern	5	22,6	—	21,2	7	22,6	—	21,2
	c) Der Absatz C - II - b - 1 erhält folgende Fassung:								
	1 - von Rindern	5,5	24	—	24	7,7	24	—	24
4	In der Tarifnr. 15.02 (Talg von Rindern usw.) erhält der Absatz B - I folgende Fassung:								
	I - von Rindern:								
	a - roh	1,5	8,6	—	7,2	2,1	8,6	—	7,2
	b - ausgeschmolzen	3	10	—	10	4,2	10	—	10
5	Die Tarifnr. 16.01 (Würste usw.) wird wie folgt geändert:								
	a) Der Absatz A - I erhält folgende Fassung:								
	I - aus Lebern von Rindern ...	4	21,2	—	18,4	5,6	21,2	—	18,4

*) Die Angaben in den Spalten 7 bis 10 haben nur unterrichtende Bedeutung. Sie waren nicht Gegenstand der Beschlußfassung und wurden nicht mit der Verordnung verkündet.

Lfd. Nr.	Warenbezeichnung	Binnen-Zollsatz % des Wertes	Außen-Zollsatz % des Wertes allgemein	Außen-Zollsatz % des Wertes ermäßigt	Griechenland-Zollsatz % des Wertes	*Nachrichtlich: *)* Bisheriger Binnen-Zollsatz % des Wertes	Bisheriger Außen-Zollsatz % des Wertes allgemein	Bisheriger Außen-Zollsatz % des Wertes ermäßigt	Bisheriger Griechenland-Zollsatz % des Wertes
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	b) Der Absatz B - I erhält folgende Fassung:								
	I - Rindfleisch oder Schlachtabfall von Rindern, nicht aber Schweinefleisch oder Schlachtabfall von Schweinen enthaltend	4	19,3	—	17,5	5,6	19,3	—	17,5
6	Die Tarifnr. 16.02 (Fleisch und Schlachtabfall, anders zubereitet usw.) wird wie folgt geändert:								
	a) Der Absatz A - II - a - 1 erhält folgende Fassung:								
	1 - aus Lebern von Rindern ..	3,2	20,8	—	16,6	4,5	20,8	—	16,6
	b) Der Absatz A - II - b - 1 erhält folgende Fassung:								
	1 - aus Lebern von Rindern ..	4	21,9	—	18,7	5,6	21,9	—	18,7
	c) Der Absatz B - II - b - 1 erhält folgende Fassung:								
	1 - Rindfleisch oder Schlachtabfall von Rindern, nicht aber Schweinefleisch oder Schlachtabfall von Schweinen enthaltend:								
	a - Teigtaschen und Teigringe, mit zubereitetem Fleisch gefüllt	5	23,9	—	21,8	7	23,9	—	21,8
	b - andere	4	22,5	—	19	5,6	22,5	—	19

*) Die Angaben in den Spalten 7 bis 10 haben nur unterrichtende Bedeutung. Sie waren nicht Gegenstand der Beschlußfassung und wurden nicht mit der Verordnung verkündet.

Begründung

(1) Auf Grund der Artikel 42 und 43 des EWG-Vertrages [1]) hat der Ministerrat der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft die Verordnung Nr. 14/64/EWG vom 5. Februar 1964 über die schrittweise Errichtung einer gemeinsamen Marktorganisation für Rindfleisch [2]) erlassen. Nach dieser Verordnung in Verbindung mit der Verordnung Nr. 82/64/EWG des Rates vom 30. Juni 1964 [3]) wird seit dem 1. November 1964 auf die dieser Verordnung unterliegenden Waren eine besondere Zollregelung angewendet.

Hinweis auf die Sechsundneunzigste Verordnung zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1963 vom 27. Oktober 1964 [4]), die Sechzehnte Verordnung zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1965 (Rinder-Marktordnung — II. Teil) vom 25. März 1965 [5]) und die Fünfundzwanzigste Verordnung zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1966 (Rindermarktordnung) vom 17. März 1966 [6]).

---

[1]) Bundesgesetzbl. 1957 II S. 753/766
[2]) Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften 1964 S. 562
[3]) Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften 1964 S. 1626
[4]) Bundesgesetzbl. 1964 II S. 1349
[5]) Bundesgesetzbl. 1965 I S. 172
[6]) Bundesgesetzbl. 1966 II S. 130

(2) Ab 1. April 1967 haben die EWG-Mitgliedstaaten für die unter die Verordnung Nr. 14/64/EWG fallenden Waren bei der Einfuhr aus anderen Mitgliedstaaten jeweils einen (Binnen-)Zollsatz in Höhe von 25 v. H. des Ausgangs-Zollsatzes anzuwenden.

Die (derart errechneten) Binnen-Zollsätze für die in den Anhängen I und II zur Verordnung Nr. 14/64/EWG genannten Erzeugnisse hat die Bundesrepublik jeweils um einen Zollsatz in Höhe von 2,5 % zu verringern, solange die Umsatzausgleichsteuer für diese Waren 4 v. H. beträgt. Bei einer Änderung der Umsatzausgleichsteuer ist der Binnen-Zollsatz entsprechend zu ändern — Artikel 7 Abs. 1 der Verordnung Nr. 14/64/EWG —.

Durch das Sechzehnte Gesetz zur Änderung des Umsatzsteuergesetzes vom 26. März 1965 [7]) ist der Ausgleichsteuersatz für Rinder der Tarifnr. 01.02 ab 1. April 1965 auf 2 v. H. festgesetzt worden (vorher 4 v. H.).

Die auf 25 v. H. des Ausgangs-Zollsatzes errechneten Binnen-Zollsätze für Rinder der Tarifnr. 01.02 sind deshalb nur noch um einen Zollsatz in Höhe von 1,25 % zu verringern.

(3) Durch die vorliegende Verordnung wird der Deutsche Zolltarif 1966 entsprechend geändert.

---

[7]) Bundesgesetzbl. 1965 I S. 156